Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

9.6.1866 (No. 155)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 155. Samstag den 9. Juni **1866.**

3.2.

Bekanntmachung.

In Folge höherer Anordnung werden von nun an wieder wie in früheren Jahren, sowohl an den Schaltern des hiesigen Hauptbahnhofs, als auch bei der Station am Mühlburgerthor, Abonnementskarten für 10 Hin- und Rückfahrten zwischen Carlsruhe und Badisch-Maxau mit einer Gültigkeitsdauer bis zum 1. Oktober d. J. zu ermäßigten Preisen ausgegeben.

Zwischen den am Hauptbahnhofe und jenen am Mühlburgerthor zur Ausgabe kommenden Abonnementskarten besteht kein Preisunterschied, und es beträgt die Taxe einer solchen Karte, welche beliebig zur Fahrt von und nach dem Hauptbahnhof, oder von und nach der Station Mühlburgerthor benützt werden kann,

für die 1. Wagenclasse 4 fl. 30 kr.,
" " 2. " 3 fl. — kr. und
" " 3. " 2 fl. — kr.

Carlsruhe, den 6. Juni 1866. **Großh. Eisenbahnamt.**
Burg.

Danksagung.

Von Ihrer Majestät der Königin Emma von den Sandwichs-Inseln erhielten wir ein Geschenk von 200 Francs und von dem Hawaischen Consul Herrn Major Haßlocher und dessen Gemahlin 100 Francs, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 7. Juni 1866.

Der Sophien-Frauenverein.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Bekanntmachung.

2.1. Die nach §. 52 der Statuten im Jahre 1866 abzuhaltende ordentliche Generalversammlung findet

Mittwoch den 20. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Dienstgebäude der Anstalt statt.

Tagesordnung.

1. Abgabe der Wahlzettel zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses.
2. Wahl des Präsidenten und Sekretärs der Generalversammlung.
3. Bericht über die Rechnungsergebnisse des Jahres 1865.
4. Beschlußfassung über die Eröffnung der Wahlzettel und die Zusammenstellung des Ergebnisses der Wahl.

Das Verzeichniß der wählbaren Mitglieder, sowie Formulare der Wahlzettel nebst beigedruckter Wahlordnung können auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden in Empfang genommen werden.

Den weiter als zwei Stunden von Karlsruhe entfernt wohnenden Wahlberechtigten ist es unbenommen, ihre Wahlzettel ohne Vermittlung eines Geschäftsfreundes unmittelbar an die Generalversammlung einzusenden; in diesem Falle aber muß ihre auf dem Umschlage des Wahlzettels befindliche Unterschrift **notariell** beglaubigt sein, widrigenfalls der Wahlzettel nicht berücksichtigt wird.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1865 ist bereits im Druck erschienen und kann von den Mitgliedern, welche schon vor der Generalversammlung davon Kenntniß nehmen wollen, auf dem Bureau der Anstalt erhoben werden.

Die allgemeine Vertheilung des Rechenschaftsberichts erfolgt erst nach der Generalversammlung, weil die Ergebnisse der letzteren demselben noch beigedruckt werden sollen.

Karlsruhe, den 4. Juni 1866.

Verwaltungsrath.

Fortsetzung der Waarenversteigerung
bei
Chr. Weise & Comp.

Samstag den 9. Juni von 9 — 12 und 2 — 7 Uhr,
nur **ganz feine** Artikel in großer Auswahl, ganz frischem Zustande und modernster Ausstattung.

Sehr viele Gegenstände für Stickereien geeignet.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Gläubiger-Aufforderung.

3.1. Wer an die Verlassenschaft der Wittwe des Glasermeisters Georg Lauttenbach, Sophie, geb. Mäder von hier, noch etwas zu fordern hat, wird andurch aufgefordert, binnen zwei Wochen, von heute an, seine Forderung bei dem unterzeichneten Notar anzumelden, widrigenfalls er bei Vertheilung der Masse nicht berücksichtigt werden könnte.

Karlsruhe, den 8. Juni 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Lieferungs-Vergebung.

Die unterzeichnete Stelle hat eine größere Anzahl **lederne Stallhalftern** auf dem Soumissionswege in Lieferung zu geben.

Muster und Lieferungsbedingungen können von heute an auf diesseitigem Bureau eingesehen werden und es müssen die schriftlichen Angebote bis zum 12. d. M., Vormittags 8 Uhr, anher eingereicht sein.

Karlsruhe, den 9. Juni 1866.

Großh. Bad. Zeughaus-Direktion.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 6. Juni 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

3475 Pfund Haber, 100 Pfund 5 fl. — kr.
(eingestellt blieben 1170 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	13 fl. 15 kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	12 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	10 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	65,270 ℔	Mehl.
Eingeführt wurden vom 31. Mai bis 6. Juni	63,607 ℔	Mehl.
	128,877 ℔	Mehl.
Davon verkauft	89,449 ℔	Mehl.
Blieben aufgestellt	39,428 ℔	Mehl.

3.3.

Hausversteigerung.

Aus Auftrag des Eigenthümers wird das Haus Nr. 15 der Stephanienstraße, in der Nähe des botanischen Gartens, enthaltend 11 Zimmer, 3 Alkoven, 4 Kammern, 2 Küchen, 1 Waschküche, gewölbten Keller, 3 Holzställe und 1 Gärtchen,

Dienstag den 12. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
durch den Unterzeichneten in seinem Geschäftszimmer, im Hause Nr. 193 der Langenstraße dahier, unter vortheilhaften Bedingungen öffentlich versteigert und bei einem annehmbaren Gebot sogleich zugeschlagen.

Nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete; auch kann das Haus selbst täglich besichtigt werden.

Karlsruhe, den 28. Mai 1866.

Großh. Notar: **Beck.**

Hausverkauf.

3.2. Aus dem Nachlasse des früheren Holzmessers Jakob Mäder dahier wird am

Dienstag den 26. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,
ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau und Garten in der Rüppurrerstraße Nr. 16 dahier, neben Karl Großmann, Schlosser und Christian Trautwein, Fabrikschlosser, gerichtlich geschätzt zu 3200 fl.
der Erbtheilung wegen im Hause selbst öffentlich versteigert und können die Bedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. Juni 1866.

Großh. Notar **Grimmer.**

2.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am
Samstag den 9. Juni 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
1 Möbelwagen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Karlsruhe.

Grasversteigerung.

2.2. Der Heugras-Erwachs zunächst bei unserem Tabak-Magazine vor dem Friedrichsthor wird

Montag den 11. d. M.,
Vormittags ½8 Uhr,
in drei Loosen, zu je ½ Morgen circa, an den Meistbietenden auf dem Platze öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Bad. Gesellschaft für Tabak-Production und Handel.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher und Keller, auf den 23. Juli an eine kleine Familie zu vermiethen. — Ebendaselbst sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Keller und Speicher auf den 23. Juli an eine oder zwei Personen zu vermiethen.

3.2. Waldhornstraße Nr. 19 ist pro 1. oder 23. Juli d. J. die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz nebst großem Garten, zu vermiethen. Näheres im Hause eine Stiege hoch.

Wohnung zu vermiethen.

2.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. Juli zu vermiethen. Waldstraße Nr. 17 im Hinterhaus.

Wohnungen zu vermiethen.

2.2. **Stephanienstraße Nr. 6** ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, verrohrter Mansarde und sonstiger Zugehörde, sogleich oder auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres auf dem Geschäftsbüreau von **Ch. F. Haffner,** im Gasthaus zu den 3 Königen.

* Eine freundliche Wohnung in einem Seitenbau, mit Aussicht in die Gärten, bestehend aus 6 Zimmern, Magd- und Schwarzwaschkammer, Küche, Keller, Holzstall und sonstigem Zugehör, ist um den Preis von 200 fl. an eine ruhige Familie auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres Hirschstraße Nr. 42 im ersten Stock.

*2.2. Sogleich oder auf 23. Juli ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 3 Kammern, Küche, Keller ꝛc., zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

* Nowacks-Anlage Nr. 4 ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermiethen, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen. Näheres Zähringerstraße Nr. 67.

* Eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 3 kleineren Zimmern, Küche und Holzstall, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 105 im dritten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Amalienstraße Nr. 26, im untern Stock, ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen.

3.2. Vorderer Zirkel Nr. 3 sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. Das Nähere im dritten Stock.

* Kasernenstraße Nr. 1 sind zwei Treppen hoch auf den 1. Juli zwei schön möblirte Zimmer, auf die Langestraße gehend, mit der Aussicht auf den Langenstein'schen Garten, einzeln oder zusammen zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 12 ist ein freundliches, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer um den monatlichen Miethzins von 4 fl. sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer ist billig zu vermiethen: Bahnhofstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Amalienstraße Nr. 53 ist auf den 1. Juli ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend und eine Stiege hoch, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

6.1. Ein unmöblirtes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Erbprinzenstraße Nr. 16 ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermiethen.

* N. B. Nr. 3675. **Wohn- nebst Schlafzimmervermiethung.** Sogleich oder auf 15. Juni ist in der Herrenstraße dahier ein schönes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken mit oder ohne angrenzendem Schlafzimmer, auf's Schönste möblirt oder auch unmöblirt, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres auf dem **Commissionsbureau** von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 30 ist im untern Stock ein großes Zimmer mit Möbel sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Eine Familie von 3 Personen sucht auf den 23. Oktober d. J. zwischen der Herren- und Adlerstraße eine Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Anträge unter der Adresse A. 1 übermittelt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Es wird auf 23. Juli eine freundliche, zwischen der Waldhorn- und Adlerstraße gelegene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche ꝛc., von einer kinderlosen Familie zu miethen gesucht. Deßfallsige Adressen wollen bei Herrn Möbelfabrikant Böhringer abgegeben werden.

Zimmergesuche.

Von einem ledigen Beamten werden auf 1. August im westlichen Stadttheile zwei unmöblirte Zimmer zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

*2.2. **[Dienstanträge.]** Es werden auf nächstes Ziel ein Mädchen, welches schön nähen und putzen kann, sowie ein reinliches, fleißiges Küchenmädchen gesucht. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 b.

2.2. **[Dienstanträge.]** Auf Johanni werden zwei brave Mädchen nach **Ettlingen** gesucht, das eine soll gut kochen, das andere nähen und bügeln können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auf Johanni nach **Mühlburg** gesucht. Näheres innerer Zirkel Nr. 22 im zweiten Stock

* **[Dienstantrag.]** Ein stilles Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 31 im Laden.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Stephanienstraße Nr. 23.

* **[Dienstantrage.]** In einen hiesigen Gasthof werden für das nächste Ziel zwei fleißige Mädchen, das eine als Zimmermädchen, das andere als Küchenmädchen, in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches das Reinigen der Zimmer versteht und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 33 parterre.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kurze Zeit hier ist, etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 11 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich oder bis Johanni in eine Stelle einzutreten; es wird mehr auf gute Behand-

lung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 9 im ersten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein junges, reinliches Mädchen aus achtbarer Familie, welches einfach bürgerlich kochen kann und dasselbe aber gerne weiter lernen möchte, sowie nähen und bügeln kann und sich sonst allen Hausarbeiten willig unterzieht, wünscht wo möglich bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 29 über dem Hof.

* [Dienstgesuch.] Ein sehr anständiges Mädchen, welches etwas im Kochen, im Kleidermachen und Weißnähen sehr gut erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 39 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht bei einer kleinen Familie oder bei einem Kinde auf Johanni eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 12 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht bei einer kleinen Familie bis Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 27.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, solides Mädchen aus guter Familie wünscht sogleich eine Stelle als Kindsmädchen zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 18 im Hinterhaus im zweiten Stock.

*3.1.

Zu cediren

sind Pfandurkunden über Kapitalbeträge von 500—1000 fl. zu 5 % Zins, von guten Zinszahlern. Näheres Stephanienstraße Nr. 23, Mittags zwischen 2 und 4 Uhr.

Kapitalgesuch.

3.1. **3000 fl.**, werden auf ein hiesiges Haus gegen dreifache Sicherheit als erstes Unterpfand aufzunehmen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stelleantrag.

*2.1. Ein gewandter Kellner kann sogleich in einem hiesigen Gasthof eintreten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein Laufmädchen

wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße Nr. 215 im 2. Stock.

Lehrlingsgesuch.

* Bei Bäckermeister Fried. Appenzeller kann unter günstigen Bedingungen ein junger Mensch in die Lehre aufgenommen werden.

* N. B. Nr. 3683. **Dienstgesuche.** Ein solides Frauenzimmer (aus der franz. Schweiz), welches französischen Unterricht ertheilen, auch dem Weißnähen und Bügeln vorstehen kann, wünscht als Bonne oder Zimmermädchen, und eine solide Person, welche auch noch nie hier in Diensten war, bürgerlichen Küchen- und Haushaltungs-Geschäften vorstehen kann, wünscht als Köchin auf nächstes Ziel placirt zu werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellengesuche.

2.2. Zwei Mädchen von guter Familie wünschen als Laden- oder Zimmermädchen placirt zu werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Bursche sucht sogleich eine Stelle als Diener oder Hausknecht. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 74.

Verloren.

* Ein aus Urlaub eingerückter Soldat verlor vorgestern Nachmittag in dem Bahnzug von Oos hierher oder auf dem Wege vom Bahnhof zur Kaserne seine ganze, in 12 fl. bestehende Baarschaft. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben in der Infanteriekaserne Nr. 176.

Verlorenes Loos.

*2.2. Das Loos Nr. 2813 der Pferdeverloosung ist dem Besitzer abhanden gekommen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße Nr. 27 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

Das Loos ist für den Finder werthlos, da der Name des Käufers in die Liste eingetragen und nur an letztern der darauf gefallene Gewinn verabfolgt wird.

*2.2. ☞ Das Kindsmädchen, welches am 6. d. M., Nachmittags gegen 5 Uhr, auf der Messe vor der Bude des Herrn Conditors Gerwig ein Portemonnaie gefunden und zu sich genommen hat, wird ersucht, dasselbe dem rechtmäßigen Eigenthümer Kronenstraße Nr. 27 im zweiten Stock gegen gute Belohnung zurückzugeben.

Verlaufenes Eichhörnchen.

* Ein Eichhörnchen hat sich gestern verlaufen: es wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Stephanienstraße Nr. 68 abzugeben.

2.2.

Zu verkaufen

eine wohlerhaltene **Zither** nebst Futteral, ein kleinerer brauner **Porzellan-Ofen** mit oder ohne Rohr, fast noch neu und nur kurze Zeit gebraucht, zwei verschiebbare **Glasrahmen** mit Gestell ꝛc. Einsicht jederzeit zu nehmen: Waldstraße Nr. 17 im Laden.

Verkaufsanzeige.

*2.2. Durlacherthorstraße Nr. 57, im Hinterhaus, sind **2 Wägelchen**, auf Markt und Bleiche zu fahren geeignet, zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Orangen und Citronen

sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

2.1.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
ganz **schöne span.** Orangen und **Sorintho**-Citronen ꝛc. Auch sind viele fehlerhafte Orangen billig zu haben.

Tischweine

zu 5, 6, 8, 10 und 12 kr. der Schoppen, Markgräfler per Flasche 36, 48 kr. und Affenthaler 36, 48 kr. die Flasche bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Mineralwasser,

als: Emser, Selterser, Kissinger Ragozzi, Mergentheimer, Friedrichshaller, Antogaster, Rippoldsauer, Saidschützer, bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Anzeige.

3.1. **Die bad. Gesellschaft für Tabakproduktion und Handel dahier** beehrt sich ihren vererhrlichen Weinkunden andurch anzuzeigen, daß bis zur nächsten Weinversteigerung im Laufe des kommenden Monats nach den Bestimmungen der Versteigerungs-Protokolle mit 10 % Zuschlag die Preise für kleinere Abgaben, jedoch nicht unter dem gesetzlichen Quantum von 15 Maas, wie folgt festgesetzt

		per Maas
für 1)	gewöhnlichen Tischwein	16½ kr.
2)	Spargelberger	17½ kr.
3)	Weißherbst 1863r	20 kr.
4)	Weißherbst 1864r	22½ kr.
5)	Rothwein 1863r	25 kr.
6)	Beerwein 1863r	34 kr.
7)	Beerwein 1864r	39½ kr.
8)	Weißherbst 1865r	30 kr.

Bestellungen werden täglich angenommen und sofort ausgeführt.

Mitglieder des Lebensbedürfniß-Vereins können mittelst Marken bezahlen.

Champagner-Weine

in ½ Schoppen, sowie in 1/1 und ½ Flaschen, franz. und deutsche, fortwährend zu bekannt billigen Preisen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Café.

5.3. Seitdem ich Lager aus erster Hand in gelbem und braunem **Java-** sowie **Mocca-Café** von vorzüglicher Qualität übernommen habe, bin ich in der Lage, denselben dem Publikum billig verkaufen und das niederste Quantum abgeben zu können.

Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

NB. Bei Abnahme von 5 Pfund und mehr mit entsprechender Preisermäßigung.

3.1. ☞ Die bekannte **Chocolade-Fabrik** von **Gebrüder de Giorgi** in **Frankfurt** empfiehlt ihr Lager hier zu denselben Preisen wie in Frankfurt bei

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Cigarren.

Mein Lager in Cigarren aller Sorten — auf das Vollständigste assortirt — bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Karl Mall,
2.1. Amalienstraße Nr. 53.

Apotheker Bergmann's *Eispommade,*

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—18. **F. X. Weißbrod.**

Feuerzeuge,

unfehlbare Wiener Rips-Zündhölzchen in eleganten Schachteln, Salon-Zündhölzchen und Antiphosphor-Taschenfeuerzeuge à 2 kr. empfiehlt

C. B. Gehres, 3.1.

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Eingedickte Creuznacher Mutterlauge und Seesalz

zu Bädern empfehlen

2.2. **Gebrüder Jost.**

Franz. Schnupf-Tabake,

Régie, per 100 Grammes 26 kr., per 200 Grammes 51 kr. bei

2.2. **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant.

4.4.

Fischangeln,

Angelschnüre, Florentiner Saiten, künstliche Insekten, Fischstöcke, sowie andere zur Fischerei gehörige Gegenstände empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

35.24.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung guter Bedienung.

Christian Riempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

—23. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Theerseife

von **Bergmann & Comp.,**

wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt per Stück 18 kr.

—23. **F. X. Weißbrod.**

2.1.

Düsseldorfer Skizzenbücher

in 9 verschiedenen Grössen,
à 24 kr. bis 1 fl. 36 kr. per Stück
empfiehlt

Louis Dœring,
Langestr., gegenüber dem Museum.

Marsala und Beaujolais.

* Die zweite Sendung **Marsala** ist eingetroffen und wird die Flasche um 1 fl. 18 kr. mit Glas abgegeben.

Zugleich empfehle einen ausgezeichneten **Beaujolais** um 48 kr. ohne Flasche, mit Flasche 54 kr.

J. Iffland.

Badhosen

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,

—2. Langestraße Nr. 134.

6.3.

Kath. Sönning aus Nördlingen

empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbetz.

4.4.

Makulatur,

großes Format per Buch 7 kr., per Ries 2 fl. 6 kr., kleines Format per Buch 5 kr., per Ries 1 fl. 30 kr. bei

Müller & Gräff,
Zähringerstraße 96.

Danksagung.

Für die vielfachen Beweise der Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meines guten Gatten, Louis Bachmeyer, sowie für die Begleitung zu seiner ewigen Ruhestätte spreche ich auf diesem Wege meinen tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernde Gattin:
Marie Bachmeyer.

Literarische Anzeigen.

In der **G. Braun**'schen **Hofbuchhandlung** in **Karlsruhe** ist zu haben:

Das
Badische bürgerliche Recht
und der
Code Napoléon.
Dargestellt
mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Praxis
von
Dr. W. Behaghel,
ordentl. Professor der Universität Freiburg.
I. Hälfte.
Subscriptionspreis pro cplt. 4 fl.

Gasthaus zum weißen Löwen im Saal.

Heute, Samstag den 9. Juni,

musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt von dem Septett des hiesigen Dragoner-Regiments,
wobei **Faaß**'sches Lagerbier verzapft wird.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.
Wozu höflichst einladet

Fees, zum weißen Löwen.

Eintracht.

2.1. Sonntag den 10. Juni

Gartenmusik.

Anfang Abends 5 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung musikalische Unterhaltung im großen Saale.

Das Comite.

Anzeige und Empfehlung.

3.1. Einem verehrlichen Publikum hiermit zur Nachricht, daß ich mein **photographisches Atelier,** Blumenstraße Nr. 5, eröffnet habe, worin täglich von Morgens 9 Uhr bis Mittags 4 Uhr Aufnahmen stattfinden können.

C. Kiefer,
Zeichnungslehrer und Photograph.

Elegant gemachte

englische Lüstre-Röcke

per Stück 8 fl.

empfiehlt in solid gearbeiteter Waare

Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Madame Seitz von Baden

benachrichtigt die geehrten Damen, daß sie mit einer großen Auswahl der neuesten **Lingeries** und **Spitzen** hier angekommen, als: **Rotondes** und **Shawls, Lamas, Fanchons, Cravattes** und **Schleier, Blousen, Pelerines** und **Cossaques** zu sehr billigen Preisen.

Der Verkauf dauert nur bis Sonntag Abend

Zähringerstraße 110.

6.5. Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:

Der beredte Franzose 24 kr.
Der beredte Engländer 24 kr.
Der beredte Italiener 24 kr.
Elwell, vollständiges Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache 2 fl. 18 kr.
Kaltschmidt, Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache 1 fl. 36 kr.
Der kleine Franzose 12 kr.
" " Engländer 12 kr.
Krimmel, Taschenwörterbuch der englischen und deutschen Sprache 54 kr.
Lyrage, Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache 54 kr.
Mole, Taschenwörterbuch der französischen und deutschen Sprache 2 fl. 18 kr.
Der richtig sprechende Amerikaner 24 kr.
Williams Taschenwörterbuch der englischen und deutschen Sprache 1 fl. 54 kr.

Norddeutsches Affen-Theater.

Täglich 2 Vorstellungen die erste um **4** Uhr, die zweite um **8** Uhr.

Georg Schmidt.

Grötzingen.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß er mit Heutigem die in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes gelegene Gastwirthschaft (nebst Gartenwirthschaft) zur **Kanne** dahier eröffnet hat.

Die geräumigen und schönen Lokalitäten, verbunden mit guter Bedienung (in Speisen, Kaffee, Wein und Bier), lassen einen angenehmen Ausflug voraussetzen, und lade daher ein geehrtes Publikum und hauptsächlich die verehrlichen Bewohner der Residenz zu freundlichem Besuche ergebenst ein.

Grötzingen, den 3. Juni 1866.

W. Föckler.

49. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Samstag den 9. Juni 1866, Vormittags 11 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Fortsetzung der Berathung der Berichte des Abgeordneten Prestinari über die Gesetzesentwürfe:
   a. die Abänderung des § 67 der Verfassungsurkunde, die Verantwortlichkeit der Minister,
   b. die Ausführung der Bestimmungen der Verfassungsurkunde über Ministerverantwortlichkeit betreffend.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg	+ 12	27" 11,5'''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 20	28" —'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 17	28" —'''	„	„
7. Juni.				
6 U. Morg.	+ 8½	28" —'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 21	28" 1'''	„	„
6 „ Abds.	+ 19	28" 1'''	„	„

Die erwartete Sendung **Glasschüsseln für gestandene Milch** ist eingetroffen, was ich empfehlend anzeige.

2.1. **K. Lindner**, alte Waldstraße Nr. 9.

Schuh- und Stiefellager
bei Victor Lang,
vormals L. Steurer am Spitalplatz.

6.4.

Während der Messe verkaufe ich hübsch und solid gearbeitete, schwarze **Damenzeugstiefel** zum Schnüren und mit Absätzen zu 2 fl. 15 kr., solche mit Elastique und mit Absätzen zu 2 fl. 45 kr.

Schuh- und Stiefel-Verkauf.

Während der Messe verkaufe ich sämmtliche Fußbekleidungs-Artikel in meinem Schuh- und Stiefel-Lager **alte Waldstraße Nr. 37** äußerst billig.

Eine Parthie ältere, jedoch solide Waaren verkaufe ich unter dem Meßpreis.

Was ergebenst anzeigt

L. Wacker,
alte Waldstraße Nr. 37.

3.3.

Gebrüder Becker
aus Oerlinghausen bei Bielefeld
bringen ihr Lager in
Bielefelder Leinen,

6.4.

Taschentüchern, Tisch- und Handtücher-Gebilden, Hemden-Einsätzen, fertiger Wäsche zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

Bestellungen auf **Hemden** nach **franz. Schnitt** unter Garantie für guten Sitz werden entgegengenommen und auf das Prompteste ausgeführt.

Das Lager befindet sich im **vordern Zirkel Nr. 7**, Eck der Adlerstraße, parterre.

6.1.

Neuigkeiten

aus den ersten Fabriken in **französischen, türkischen, spanischen** und **chinesischen**

Bijouterie-Waaren

empfiehlt

Gez aus den französischen Pyrenäen

Marstallseite, gegen das Schloß, gegenüber dem Leinwandlager von Herrn Wollstein.

3.1.

Stroh- und Filzhut-Lager.

Wir bringen zur ergebensten Anzeige, daß wir die Messe hier bezogen mit unserm gut assortirten Lager in Strohhüten für Herren, Damen und Kinder, wie auch Filzhüten für Herren, der vorgerückten Saison wegen sehr billig. Auch werden getragene Herrenseidehüte **angekauft** oder nach neuester Form **wie ganz neu gerichtet.**

Die Bude befindet sich **Marstallseite,** Schloßreihe, 6. Bude rechts, mit Firma:

Hutmanufactur von Krämer & Cie. aus Achern.

Wilhelm Beurlin,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager in Damen- und Kinderstiefeln der kriegerischen Aussichten wegen zu auffallend billigen Preisen dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum zur geneigten Abnahme bestens.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite** rechts mit Firma versehen.

5.2.

G. A. Huber,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

erlaubt sich auch für diese Messe sein großes Schuhlager für Damen, Mädchen und Kinder in empfehlende Erinnerung zu bringen, und verkauft, um größeren Absatz zu erzielen, zu auffallend billigen Preisen, besonders eine Parthie zu 1 fl. 48 kr.

Meine Bude ist in der **Querreihe,** Marstallseite, mit obiger rother Firma versehen.

Geister-Erscheinung

im Salon Fantastique von Louis Oehler auf dem Schloßplatze.

Heute, Samstag den 9. Juni, große außerordentliche Vorstellungen des Herrn

Professors Mehlini aus London,

verbunden mit den weltberühmten

Geister-Erscheinungen.

Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten um 8 Uhr.

Achtungsvollst: **Keller,** Geschäftsführer.

Programme sind an der Kasse zu haben.

Feuerversicherungs-Bank für Deutschland zu Gotha.

2.2. **Die Feuerversicherungs-Bank für Deutschland,** im Jahre 1821 errichtet, bezweckt die gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuerschaden.

Sie gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die meisten Vortheile für die Versicherten, die höchste Sicherheit und die möglichste Billigkeit, indem die Versicherten sich unter einander für die Erfüllung des Vertrages einstehen und als die alleinigen Eigenthümer der Anstalt den Theil ihrer Beiträge zurückempfangen, der nach Bezahlung der Brandschäden und Verwaltungskosten am Jahresschluß übrig ist. Die solchergestalt den Versicherten zurückvergütete Ersparniß beträgt für 1865 Thlr. 967,498 = fl. 1,693,121½ oder 63 Procent der eingezahlten Prämien, und in den letzten 10 Jahren

1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865
60%	**60%**	**66⅔%**	**70%**	**75%**	**75%**	**66⅔%**	**75%**	**72%**	**63%**

im **10jährigen** Durchschnitt also jährlich **68⅓** Procent der Prämien-Einlagen oder 20½ Groschen vom Thaler = 41 Kreuzer vom Gulden, Prämie.

Außer der Prämie sind weder Porto noch Police- und Schreibgebühren an die Bank zu entrichten. Die für den äußersten Nothfall vorgesehene Nachschußverbindlichkeit der Theilnehmer ist während des 45jährigen Bestehens der Bank nur **ein einziges Mal** in Anspruch genommen, im Jahre 1842 nach dem großen Brande Hamburg's mit einem Schaden für die Bank von Thlr. 1,832,458 = fl. 3,206,801½; der zur Deckung desselben erforderliche Nachschuß betrug für jeden Theilnehmer **noch nicht eine** Jahres-Prämie.

Versicherungen können auf kürzere oder längere Zeit, jedoch nicht länger als auf 7 Jahre geschehen. Bei mehrjähriger Versicherung mit Vorauszahlung der Prämie auf die ganze Versicherungszeit findet eine entsprechende Ermäßigung derselben statt.

Ueber die Geschäftsergebnisse der Bank wird alljährlich öffentlich Rechnung abgelegt. Jedes Mitglied erhält einen Auszug aus dem Rechnungsabschluß und kann diesen selbst bei den Agenten der Bank einsehen.

Zur Ertheilung weiterer Auskunft und zur Vermittelung von Versicherungen empfiehlt sich

Mühlburg, den 1. Juni 1866.

Ed. Schlatter,
Agent der Feuerversicherungs-Bank für Deutschland.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Frau Nestler v. Lahr. Reinhold mit Frau von Lahr. von Kageneck, Inspektor v. Gerlachsheim. Haas, Kfm. v. Altrußheim. Helber, Kfm. v. Heidenheim. Kramer, Kfm. von Mannheim.

Deutscher Hof. Roll, Kfm. u. Schmiedel mit Frau v. Constanz. Fräul Schüssele v. Elsenz.

Englischer Hof. Lyon, Partikulier von Paris. A. Tritscheller, Fabr. u. J. Tritscheller m. Frau von Lenzkirch. Sell, Kfm. v. Gladbach. Reinach, Kfm. v. Frankfurt. Frau Tscherkoff m. Fam. u Bedienung a. Rußland. Frl. Hesketh m. Bedienung a. England. Schwarzschild u Bauer, Kaufl. v. Frankfurt. Bader, Fabr. v. Lahr. Otto, Fabr m Sohn v. Stuttgart. Campell, Rent a. Amerika.

Erbprinzen. Eckardt, Priv. v Frankfurt. Ortgies, Kfm. v. Zürich. Graf von Robaul m. Frau a. Frankreich. Gerson Kfm. a. d Pfalz von Gleißer, Rittmeister v. Mannheim. Billing m. Frau v. Würzburg. Memmert, Kfm. v. Meran. Nunnm, Bank. v. Frankfurt. von Haber, Rent. von Berlin. Miß Bullz-Hoower u. Miß Kaolz a Amerika.

Goldener Adler. Brandt, Kfm. v. Mannheim. Pfenger, Kfm. von Ansbach. Herold, Kaufm. v. St. Leon. Brock, Priv. v. Kastel. Wolf, Fabrikant von Brackenheim. Albert, Kaufm. m. Frau v. Stuttgart. Leischel, Kaufm. v Augsburg. Gebr. Becker, Kaufl. v. Mainz. Hagert Kaufm. v. Kopenhagen. Reusch, Kaufm. v. Herrlsheim. Haus, Fabr. v. Straßburg. Armbruster, Architekt von Offenburg. Müller, Rent. v. Straßburg. Bemminger, Kfm. v. Ulm. Schmauß, Offizier v. Germersheim.

Goldenes Lamm. Dr. Müller v. Basel. Wimmer. Kfm. v. Rothenburg. Netz, Kfm. v. Darmstadt.

Goldener Ochse. Zachmann, Kfm. v. Frankfurt. Raiser, Kfm. v. Stuttgart. Ochs, Kfm. v Reutlingen.

Grüner Hof. Staatsmann, Apotheker m. Frau v. Tiefenbronn. Fernand, Part. v. Baden. Dr Gumbnitz v Ettlingen. Müller Fabrik. m Sohn u. Walther, Kfm. v Stuttgart. Loyns, Part m. Frau u. Sohn a Chili. Welle, Kfm. v Schapbach. Grimm-Wetzel, Part. v. Basel. Comeau, Part v. Charleville. Wieler, Kfm. v. Frankfurt. Bernheimer, Part. m Fam. v. Livorno. Dolder, Part. von Frankfurt. Lange von Jesnitz. Vetter, Kfm. v. Gernsbach.

Hôtel Große. Reinhold, Rent von Sinzheim. Volk, Kfm. v. Paris. Fräul Boulong v. München. Brütel m. Frau v. Aarau. Schade, Kfm. v. Kopenhagen. Hagen mit Frau von Paris. Zimmermann, Kfm. v. Lahr. Völker, Kfm. v Bayreuth. Neuburger m. Frau v Ulm. Halborn, Kaufm von Erfurt. Russel, Kfm. v Cöln. Erlanger, Kfm v Frankfurt. Müller u. Poose, Kfl. v. Stuttgart. Weil, Kfm v Paris. Piel, Kfm v Langenbrücken. Rossel, Kfm. v. Frankfurt. Sting, Kfm v. Heilbronn.

Römischer Kaiser. Büchner, Kfm von Paris. Winterroth, Kfm v Zürich. Diebold, Bezirksforster v. Reichenberg.

Rothes Haus. Meußhardt, Kaufm. v. Landau. Fuchs, Kfm. v. Lambrecht. Seibert Bauunternehmer v Constanz.

Weißer Bär. Hausemann, Kfm. von Constanz. Wieland, Kfm. v Mainz. Seifer, Kfm v Heilbronn. Mayer, Kaufm. von Solothurn. Frey, Assistent von Mannheim. Damberger, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt u Wertheimer, Kfl. v Offenburg.

In Privathäusern.

Bei Frau Hallwachs: Fil Röderer v. Bischweiler. — Bei Schuhmachermeister Leitz: Fräul. Speckt von Neibsheim. — Bei Karl Sulzer: Hasenfratz von Donaueschingen.

Gottesdienst. — 10. Juni 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.
Vorm. 11½ Uhr: Kindergottesdienst.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.